

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Geschichte Sekundarstufe

Stationenlernen

Steinzeit

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel: Stationenlernen Steinzeit

Reihe: Das Leben der ersten Menschen erfahren und begreifen

Bestellnummer: 58566

Kurzvorstellung: Mit diesem fertig ausgearbeiteten Stationenlernen zur steinzeitlichen Revolution und zum alltäglichen Leben in der Altsteinzeit erarbeiten Ihre SchülerInnen anhand anschaulicher Aufgaben Grundbegriffe der Epoche. Sie lernen die neolithische Revolution kennen, erarbeiten die Nutzbarmachung des Feuers und entdecken verschiedene Bereiche des steinzeitlichen Lebens. Der Fokus liegt hier auf dem Vergleich zwischen Alt-, Mittel-, und Jungsteinzeit. Einige Stationen enthalten Wahlaufgaben, in denen die Lernenden anhand von Bastel- und Kocharbeiten steinzeitliche Gegenstände selbst herstellen können.

Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die SchülerInnen können den Inhalt selbständig erarbeiten und an das jeweilige individuelle Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.

Die SchülerInnen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

- Inhaltsübersicht:**
- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
 - Einführender Informationszettel für die Schüler
 - Stationspass
 - Stationsmatrix zu den angesprochenen Kompetenzen
 - 12 Stationen (8 Pflicht- und 2 Wahlstationen), Informationsmaterialien und Aufgaben
 - Ausführliche Lösungsvorschläge
 - Rückmeldebögen

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel.....	5
Stationspass.....	6
Stationenmatrix.....	7
Übersicht über die Kompetenzbereiche	8
Station 1: Die Epochen der Steinzeit.....	9
Station 2: Die Entwicklung des Menschen	11
Station 3: Die „Erfindung“ des Feuers.....	14
Station 4: Leben in der Steinzeit – Wohnen.....	15
Station 5: Leben in der Steinzeit – Kleidung.....	16
Station 6: Leben in der Steinzeit – Nahrung.....	19
Station 7: Leben in der Steinzeit – Werkzeuge	21
Station 8: Leben in der Steinzeit – Kunst.....	22
Station 9: Ötzi – ein Fund aus der Steinzeit	24
Station 10: Der Beginn einer neuen Epoche – die Kupfer- und die Bronzezeit	26
Station 11: „Steinzeit“ heute – im Freilichtmuseum.....	28
Station 12: Steinzeitquiz – ein Wortsuchrätsel	30
Lösungsvorschläge.....	31

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist für eine umfangreiche Auseinandersetzung mit der Steinzeit konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplans. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle und abwechslungsreiche Alternative zum herkömmlichen



Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler. Auch weniger leistungsstarke Schülerinnen und Schüler (SuS) haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in **Tischgruppen nach Anzahl der behandelten Stationen** unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen **binnendifferenzierten** Unterricht, da sich die SuS die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell bzw. langsam arbeitet, vergleichen können. Als Lehrer haben Sie also bei der Stationsarbeit nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationenarbeit setzt sich aus **Pflichtstationen** und **Wahlstationen** zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Innerhalb der Pflichtstationen gibt es **Wahlaufgaben**, die in der Regel Bastelarbeiten beinhalten. Diese Aufgaben können, müssen aber nicht im Unterricht behandelt werden. Wichtig ist es, bei der Bearbeitung der Stationen zu beachten, dass die ersten beiden Stationen Überblickwissen enthalten – die Lernenden sollten daher bei Station 1 und 2 anfangen. Die Reihenfolge danach ist frei wählbar. Lediglich die Wahlstation 8 sollte zum Schluss bearbeitet werden.

Die **Wahlstationen sind** optional. Die SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten hier zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können. Damit dienen diese Station insbesondere auch der Binnendifferenzierung. Alternativ können die Wahlstationen auch als Abschlusstest im Sinne einer Lernerfolgskontrolle verwendet werden.

Ist eine Station bearbeitet, holen sich die SuS bei der Lehrkraft den **Lösungsbogen** ab und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa **drei bis vier Unterrichtsstunden** ein, sodass auch Lernende mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Je nachdem, wie viele Wahlaufgaben (Kochen, Basteln) bearbeitet werden, verlängert sich die Gesamtdauer. Nehmen Sie stets die **Beobachterrolle** ein und stehen Sie den SuS bei Nachfragen helfend zur Seite. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der SuS an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass die SuS auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

WEITERE HINWEISE

Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar; sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

Die Epochendefinitionen von Alt-, Jung-, und Mittelsteinzeit sind je nach Kontinent unterschiedlich. So hat sich z.B. im ägyptischen Raum die Entwicklung der Menschen schneller vollzogen als im nördlichen Europa. Im vorliegenden Beitrag wird in Bezug auf Mittel- und Jungsteinzeit immer die Entwicklung der in Europa lebenden Menschen behandelt.

In Station 5 können die SuS ein „Steinzeitgericht“ selbst nachkochen. Diese Gerichte hätten tatsächlich so auf dem Speiseplan der Jungsteinzeitmenschen stehen können – die Zutaten dazu waren damals bereits vorhanden. Ob die Rezepte jedoch tatsächlich in dieser Kombination zubereitet wurden, kann natürlich nicht gesagt werden.



In zwei Gerichten wird mit Wildkräutern (Löwenzahn und Giersch) gearbeitet. Verwenden Sie diese nur, wenn Sie wirklich sicher sind, die richtigen Kräuter vor sich zu haben (Verwechslungsgefahr mit Kreuzkraut oder giftigen Doldenblütlern!). Bei Unsicherheiten kann auch herkömmlicher Feldsalat aus dem Einzelhandel verarbeitet werden. Den SuS sollte dann erklärt werden, dass es diesen Salat in der Steinzeit noch nicht gab. Alternativ kann die Kochaufgabe auch zu Hause mit Hilfe der Eltern erledigt werden.

Laufzettel

Ihr erhaltet jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Steinzeit“. Die Stationsarbeit setzt sich aus **Pflichtstationen** und **Wahlstationen** zusammen. **Bearbeitet zuerst Station 1 und 2.** Die Wahlstation bearbeitet ihr als letztes. Die Reihenfolge aller anderen Stationen ist egal. Welche die Wahl- und welche die Pflichtstationen sind, erfahrt ihr auf dem **Stationenpass**. Einige Stationen enthalten **Wahlaufgaben**, in denen ihr etwas basteln oder kochen könnt. Fragt hier eure Lehrerin oder euren Lehrer, ob ihr für die Wahlaufgabe etwas **vorbereiten** müsst. Ihr könnt die Wahlaufgaben auch zu Hause erledigen.

Die **Pflichtstationen** solltet ihr in der Stunde erledigen. Falls ihr das nicht schafft, beendet sie bitte zu Hause. Die **Wahlstationen sind** freiwillig und als zusätzliche Weiterarbeit gedacht. Sie greifen das, was ihr bisher gelernt habt, erneut auf und vertiefen es. Ihr könnt sie im Unterricht bearbeiten, wenn ihr mit den Pflichtstationen schon fertig seid. Oder Ihr nutzt diese Stationen als zusätzliche Übung für zu Hause.

Habt ihr eine Station bearbeitet, **vergleicht** eure Ergebnisse mit dem Lösungsbogen und hakt sie anschließend auf dem Stationenpass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, notiert diese auf eurem Lösungsbogen.

Heftet dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in eurer Mappe ab!

Auf geht's!

